



► Prof. Dr. Florian Stögbauer

ANZEIGE

WEM HILFT DIE STROKE-UNIT?

Hohe Auszeichnung für das Klinikum Osnabrück: Als eines von nur drei Krankenhäusern in Niedersachsen wurde das Haus am Finkenhügel vom Land als Fachzentrum für Schlaganfallmedizin ausgewiesen.

Gesundheitsministerin Carola Reimann begründete den Schritt mit der besonderen Bedeutung für die medizinische Versorgung der Bevölkerung und der herausragenden Behandlungskompetenz. Die Aus-

weisung setzt eine Bestimmung des Krankenhausstrukturgesetzes um, welches die Qualität der Klinikversorgung verbessern und Krankenhäusern die Möglichkeit geben soll, bei der Abrechnung mit den gesetzlichen

Krankenkassen individuelle, qualitätsbezogene Vereinbarungen zu treffen. Seit dem 1. Januar 2019 gibt es in Niedersachsen 14 neue Gesundheitszentren – ein Fachzentrum für Schlaganfallmedizin steht auf dem

WISSEN KOMPAKT

WARUM IST ZEIT HIRN?
Bei der Behandlung von Schlaganfall-Patienten ist Zeit der kritische und oft entscheidende Faktor. Je schneller man erkennt, dass ein Gehirn nicht ausreichend mit Sauerstoff versorgt wird und je schneller der Patient anschließend behandelt und therapiert wird, desto größer sind die Heilungschancen. Mediziner bringen diesen Zusammenhang auf die Kurzformel: „Zeit ist Hirn!“
Ersthelfer sollten deshalb umgehend die 112 anrufen und der Rettungsleitstelle sofort melden, dass Verdacht auf einen Schlaganfall besteht.

Finkenhügel. „Wir sind sehr stolz darauf, dass wir ausgewiesen wurden, denn das bedeutet natürlich eine besondere Anerkennung unserer Arbeit“, erklärt Prof. Dr. Florian Stögbauer, Chefarzt der Klinik für Neurologie und neurologische Frührehabilitation des Klinikums Osnabrück. „Durch diese Entscheidung wird unsere Bedeutung bei der Krankenhausplanung in Niedersachsen langfristig unterstrichen. Das bedeutet eine Auszeichnung für Osnabrück, aber auch einen großen Gewinn für die Patientenversorgung in der Region“, so Stögbauer weiter.

WER ARBEITET IM FACHZENTRUM?

Die sogenannte „Stroke-Unit“ bildet im Klinikum den Mittelpunkt der Versorgung von Schlaganfallpatienten. Dabei handelt es sich um eine mit 14

Betten eingerichtete Spezialstation, auf der speziell ausgebildete Ärzte und Pfleger sowie Mediziner aus ergänzenden Fachbereichen rund um die Uhr für ihre Patienten da sind. Das Team realisiert alle diagnostischen und therapeutischen Schritte und hat dabei die Zeit – als besonders kritischen Faktor bei der Behandlung von Schlaganfallpatienten – immer im Blick. Auf der von der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft zertifizierten Stroke-Unit, die zu den größten derartigen Spezialstationen in Deutschland gehört, arbeiten neurologische Intensivmedizin, Kardiologie, Gefäßchirurgie, neurologische Frührehabilitation und weitere Fachgebiete eng zusammen.

WELCHE VORTEILE HABEN PATIENTEN DURCH DIE ÜBERREGIONALE KOOPERATION?

Pro Jahr werden rund 1.700 Patienten mit Schlaganfällen im Klinikum Osnabrück behandelt. Im Rahmen einer überregionalen Netzwerkstruktur und mit Hilfe des Videoübertragungssystems „Teledoc“ bestehen außerdem Kooperationen mit Krankenhäusern in Ibbenbüren, Lengerich, Damme, Quakenbrück sowie in Melle, am Hardeberg und in Wildeshausen. Der Einzugsbereich geht entsprechend weit über die Region hinaus. Er umfasst den Großraum Osnabrück und reicht bis ins Emsland, das Oldenburger Land und über die Landesgrenze nach Nordrhein-Westfalen. „Diese Zusammenarbeit stellt sicher, dass die Patienten flächendeckend schnell mit aktuellen Methoden behandelt werden können. Dabei sind

wir mit den Häusern ohne eigene Neurologie mit dem Videoübertragungssystem „Teledoc“ verbunden, mit dem wir die Patienten direkt untersuchen und weitere Schritte von hier aus anordnen können. Gegenüber allen Häusern haben wir uns zur Übernahme von Patienten verpflichtet und werden vielfach mit dem Hubschrauber von ihnen angefliegen“, erklärt Stögbauer.

WAS BEDEUTET DIE AKTUELLE ENTWICKLUNG FÜR DEN MEDIZIN-STANDORT OSNABRÜCK?

Neben dem Klinikum wurden auch das Marienhospital Osnabrück als überregionales Traumazentrum und das Christliche Kinderhospital Osnabrück als Zentrum für Kinderheilkunde ausgewiesen. Prof. Dr. Florian Stögbauer sieht darin einen Grund zur Freude für den gesamten Standort. „Es ist bemerkenswert, dass drei Häuser in Osnabrück benannt worden sind. Das zeigt, wie hoch das Niveau bei der medizinischen Versorgung bei uns ist“, sagt der renommierte Arzt. 

IHR **Klinikum**
OSNABRÜCK

 Klinikum Osnabrück GmbH
Am Finkenhügel 1
49076 Osnabrück

 Telefon: : 0541 405 0
Fax: 0541 405 4997
 E-Mail: info@klinikum-os.de
 www.klinikum-os.de